17. Zeltfest in Uttel

© Anzeiger für Harlingerland

Ca. 70 Mannschaften werden erwartet

-hd- **Uttel.** Nur fünf Vereine des Kreises VII (Wittmund) richten noch ein öffentliches Sommerfest mit Mannschaftsboßeln und Einzelwettbewerben aus; neben Eggelingen ist Uttel jedes Jahr noch immer Standort eines Festzeltes.

Der ausrichtende Verein „Einigkeit" hat auch dieses Jahr seine umfangreichen Vorbereitungen wieder abgeschlossen und hofft schon beim Eröffnungsball am Sonnabend im Zelt von Göke Claasen auf ein volles Haus.

Erstmalig wurde das Jugendwerfen auf den Sonnabend vorverlegt, um die doch arg strapazierten Messer und Schreiber etwas zu entlasten; wiederum werden ca. 70 Mannschaften auf den Ständen erwartet. Jedermannstand (50 m), Herren- und Frauenweitstände sowie drei Mannschaftsstände sind am Sonntag eröffnet. Kegel- und Knobelfreunde können beim und im Zelt zu wenige Boßelmeter ausgleichen.

Die Lose zur großen Tombola sind schon im Verkauf. Helgoland- und Flugreisen sowie Bus-Tagesfahrten, aber auch Sachpreise wie Minirad etc. sind zu gewinnen.

Zum Sonntagnachmittag laden wieder Adolf und Günter zum Kinderball ein. Mit der Preisverteilung und Ziehung der Tombolagewinne beim Festball klingt Uttels 17. Zeltfest dann aus.

© Anzeiger für Harlingerland

Die sportliche Seite stimmte

Sommerfest bei „Einigkeit" Uttel

08.06.1977

-hd- Uttel. Recht zufriedenstellender Besuch durch die Nachbarvereine trotz Regens und Fußballübertragung; aber auch eine enttäuschende Anteilnahme der Dorfbewohner am Eröffnungsball, dieses Fazit gab es für den Vorstand des Klootschießer- und Boßelvereins „Einigkeit" nach Beendigung des 17. Utteler Zeltfestes.

Die Boßeljugend hatte am Sonnabend mit dem Werfen begonnen, auf dem Utteler Weg führten lange Eggelingen und Blersum, bevor dann wieder die wurfstarken Utgaster sich den Pokal mit 878 m sicherten, Blersum wurde Zweiter. Gut war die Beteiligung auf den Einzelständen am Sonntag, gut war auch der Kinderball am Nachmittag.

Nicht ganz wurde die Rekordzahl der beteiligten Mannschaften aus dem Vorjahr erreicht, aber auch diesmal waren wieder 43 Abordnungen im Kampf um Pokal und Urkunde erschienen. Bei den Frauen führte Middelsbur bis zum Schluß mit 788 m; mußte sich dann aber von Burhafe mit 806 m geschlagen bekennen. Laufend wechselte der Besitz am Pockholzpokal, Etzel hatte mit 872 m lange Zeit die Nase vorn. „Einigkeit" Leerhafe erhöhte aber auf 929 m und gewann knapp vor Bensersiel mit 905 m. Im Gummiboßeln fiel auch mit dem letzten Verein erst die Entscheidung, Cleverns vorgelegte Weite von 740 m wurde von Wiefels um 11 m überworfen; so daß die handgefertigte Urkunde zum Jeverland wanderte.

Kurz vor Mitternacht wurde die Ziehung der Tombolagewinne sowie die Preisverteilung durch den 1. Vorsitzenden des Vereins, Hinrich Dirks, vorgenommen; dieser sprach allen Helfern seinen Dank aus. Die Preisträger:

Frauenweitstand: Monika Offer, Uttel, 267 m; Ottilde Dorow, Burhafe; Klara Julius, Utgast.

Jugendweitstand: Joachim Schiffer, Utgast, 280 m; Folkmar Lüpkes, Utgast; Peter Thiele, Uttel.

Herrenweitstand: Ammo Janssen, Burhafe, 327 m; Theo Onken, Thunum; Suntke Reents, Obenstrohe.

50 m Stand: Friedrich Ihnen, Uttel, 99,30 m; Tjark Oltmanns, Nenndorf; Johann Janssen, Algershausen.

Knobeln: Nantke Ihnen, Uttel (54); Richard Gent, Uttel; Peter Thiele, Uttel.

Kegelbahn: 1. Wilhelm Schönbohm, Uttel; Friedrich Ihnen, Uttel; Wilhelm Cassens, Jever.